# Wanderung Filmoor-Standschützenhütte über das Leitertal 2.350m

## Das Wichtigste auf einen Blick

| Streckenlänge | Höhenmeter Bergauf | Höhenmeter Bergab | Gehzeit Anstieg |
|---|---|---|---|
| 8.5 km | 900 hm | 900 hm | 3 h |

| Gehzeit Abstieg | Gehzeit Gesamt | Höchster Punkt | Schwierigkeit |
|---|---|---|---|
| 2:30 h | 5:30 h | 2346 m | Mittel |

**Kondition:**

* * * * *

**Technik:**

* * * * *

**Öffentlicher Verkehr:**

Mit dem Bus bis zur Halstestelle "Obertilliach Leiten"

**Parken:**

Abzweigung von B 111 bei "Prünste" in Leiten (Prünster Kornmühle) beachten, taleinwärts bis zur Tränkenbrücke fahren. Nach deren Überquerung begrenzt eine hölzerne Absperrung das Weidegebiet im Leitertal. Weiterfahrt ist erlaubt (Absperrrung öffnen und wieder schließen) und nach ca. 1,9 km bietet eine kleine Parkbucht Platz für ca. 5 bis 6 Autos - bevor der Forstweg deutlich steiler wird.

**Ausgangspunkt:** Leiten/Prünste
**Endpunkt:** Filmoor Standschützenhütte
**Beste Jahreszeit:** MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

## Anreise

**Haltestelle**

Obertilliach Leiten

## GPX Datei

Download>

## Interaktive Karte

öffnen>

# Wanderung Filmoor-Standschützenhütte über das Leitertal 2.350m

## Beschreibung

Ausgangspunkt ist die "Prünste" in Leiten (Prünster Kornmühle). Anfangs führt der Weg Nr. 463 als Güterweg leicht ansteigend zur "Tränkenbrücke". Nach deren Überquerung gehen wir links des Leitertalbaches taleinwärts weiter, wobei wir die zwei Holzstangen schließen, damit das dort weidende Vieh im umzäunten Bereich bleibt.

Fast am Talschluss angelangt wird der Güterweg nun etwas steiler und mündet schließlich in einen Steig, der anfangs noch links des Bach weiterführt und schließlich auf die rechte, sonnige Seite wechselt. Nach einer steileren Passage erreicht man eine kleine Bergwiese und der Steig wird wieder flacher. Der Untere Stuckensee wird plötzlich sichtbar und die wunderschöne Landschaft der Stuckenwiesen zeigt sich in aller Pracht. Der Weg führt fast flach weiter zum Oberen Stuckensee, wo wir auf dem Karnischen Höhenweg in einer weiteren Steilstufe hinauf zum Filmoor bzw. etwas höher zur gleichnamigen Filmoor-Standschützenhütte gelangen.